

---

## Erst Alkohol trinken, dann Autofahren

Die Straßenopferstiftung Roadcross Schweiz ergreift eine spezielle Maßnahme im Kampf gegen alkoholisierte Autofahrer. Sie lädt zur Drink&Drive-Party ein, an der junge Menschen billig Bier und Drinks konsumieren und danach auf einer Teststrecke Auto fahren können.

Was die Stiftung sonst strikt bekämpft, fördert sie nun explizit. Fahranfänger sollen so merken, wie gefährlich Alkohol am Steuer ist, wie es in einer Mitteilung heißt. Bei jeder Fahrt wird ein Fahrsicherheitsexperte als Beifahrer dabei sein.

Die Organisatoren selbst bezeichnen die Veranstaltung als „dümmste Party der Welt“. Grund für das am 9. November geplante Fest ist eine Gesetzesänderung: Ab 2014 gilt für alle, die den Führerschein auf Probe haben, die Grenze von 0,1 Promille.

Gemäß der Stelle für Unfallverhütung verschulden 18- bis 24-jährige Fahrer fast doppelt so viele alkoholbedingte Unfälle wie 25- bis 44-Jährige und knapp viermal so viele wie 45- bis 64-Jährige.

[www.roadcross.ch](http://www.roadcross.ch)